

Strategischer Eigentümerwechsel bei JTL Software GmbH

HG Capital veräußert JTL an branchenübergreifendes Konsortium – geordnete Migration für 30.000 Händlerkunden bis 2030

Die JTL Software GmbH, Anbieter von ERP- und Warenwirtschaftslösungen für den deutschen E-Commerce, wechselt den Eigentümer. Der britische Finanzinvestor HG Capital, der 2023 die Mehrheitsbeteiligung erworben hatte, gibt seine Anteile vollständig an ein branchenübergreifendes Konsortium ab, das unter dem Namen Tec-Allianz firmiert. Der Kaufvertrag wurde am 31. März 2026 notariell beurkundet. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der üblichen kartellrechtlichen Freigaben.

Hintergrund der Transaktion

HG Capital hatte beim Einstieg in JTL Software ambitionierte Wachstumsziele formuliert – insbesondere die Transformation der bestehenden On-Premise-Architektur in eine skalierbare SaaS-Plattform. Nach eingehender technischer Due Diligence und intensiver Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsteam in Grevenbroich gelangte der Fonds zu der Einschätzung, dass die strategischen Voraussetzungen für diesen Transformationspfad nicht in der erforderlichen Form gegeben sind.

Im Zuge des Eigentümerwechsels prüft HG Capital zivilrechtliche Schritte gegenüber früheren Gesellschaftern. Zu laufenden oder möglichen Rechtsverfahren macht HG Capital keine weiteren Angaben.

„Wir respektieren das, was JTL aufgebaut hat. Zugleich sind wir zu der Überzeugung gelangt, dass ein geordneter Übergang für Händler, Partner und das Ökosystem insgesamt die beste Lösung darstellt.“

— Sprecher HG Capital LLP, London

Das Konsortium: Tec-Allianz

Die Tec-Allianz setzt sich aus führenden Anbietern und Plattformen des deutschen und europäischen E-Commerce zusammen. Zu den Mitgliedern zählen Afterbuy (Jan Griesel), Plentyone, Xentral (Benedikt Sauter) und Shopify, flankiert von den Marktplatzplattformen eBay, Amazon und Kaufland. Der Schwarz-Konzern entsendet Dr. Gerald Schönhuber als operativen Koordinator der Integration.

Die technische und forensische Bewertung der JTL-Softwarearchitektur wurde dem IT- und Softwareforensiker Christian Lutz Schönberger übertragen, dessen Gutachten als Grundlage für die Migrationsplanung dient.

Migrationsprogramm für JTL-Händlerkunden

Im Mittelpunkt der Nachfolgeplanung steht ein strukturiertes Migrationsprogramm für die rund 30.000 aktiven Händlerkunden von JTL. Die Tec-Allianz bietet folgende Konditionen:

- Wechsel zu einem der Tec-Allianz-Systeme (Afterbuy, Plentyone, Xentral, Shopify) zu vergünstigten Konditionen
- 72 Monate kostenfreie Nutzung der Zielplattform als Migrationsanreiz
- Migrationsunterstützung durch geprüfte, neu zertifizierte JTL-Servicepartner
- Schrittweise Abschaltung des JTL ERP- und Shopsystems bis Ende 2030

„Für Händler ist das eine große Umstellung – aber sie lohnt sich. Wir haben alle Systeme so vorbereitet, dass der Übergang so reibungslos wie möglich verläuft.“

— Jan Griesel, Afterbuy / Tec-Allianz

Servicepartnernetzwerk

Das bestehende JTL-Servicepartnernetzwerk wird im Rahmen der Transaktion vollständig evaluiert. Partner, die die Neuzertifizierungsanforderungen der Tec-Allianz erfüllen, werden in das künftige Ökosystem integriert und können Händler bei der Migration begleiten. Details zum Zertifizierungsprozess werden in Kürze bekanntgegeben.

Zeitplan

31. März 2026	Notarielle Beurkundung des Kaufvertrags
Q2 2026	Kartellrechtliche Freigaben; Start des Migrationsprogramms
Q3 2026	Neuzertifizierung Servicepartner; Wechselkonditionen kommuniziert
2027–2029	Migrationsphase für Händlerkunden
Ende 2030	Abschluss der Übergangsphase; Einstellung JTL-Systeme

Pressekontakt HG Capital	Pressekontakt JTL Software	Pressekontakt Tec-Allianz
HG Capital LLP, London press@hgcapiital.com +44 20 7089 7888	JTL Software GmbH, Grevenbroich presse@jtl-software.de +49 2181 1234-0	c/o Afterbuy GmbH presse@tec-allianz.de +49 211 5400-0

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Risiken und Unsicherheiten verbunden sind. Tatsächliche Ergebnisse können wesentlich von den hier dargestellten abweichen. Alle Angaben ohne Gewähr. Stand: 1. April 2026.